



Bundeszentrale für
politische Bildung



GK Gesprächskreis

ND Nachrichtendienste in Deutschland e. V.

Arbeitskreis Geschichte der Nachrichten-
dienste e.V.

Geheimhaltung und Transparenz

Demokratische Kontrolle der Geheimdienste im internationalen Vergleich
26.– 28.03.2004

Eine Kooperationstagung der Evangelischen Akademie zu Berlin, des Gesprächskreises Nachrichtendienste in Deutschland e.V. (GKND), des AK Geschichte der Nachrichtendienste e.V. und der Bundeszentrale für Politische Bildung,

unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten Dr. Wolfgang Thierse

Ort: Umweltforum Berlin, Auferstehungskirche

Die Geheimdienste vieler Länder sind angesichts global vernetzter Terrororganisationen mit neuen Befugnissen ausgestattet worden. Sie haben damit einen Machtzuwachs erfahren, der die Frage nach ihrer Kontrollierbarkeit mit erneuter Dringlichkeit auf die Tagesordnung der öffentlichen Diskussion in demokratischen Ländern setzt.

In der Bevölkerung unseres Landes ist wenig bekannt über das spezifische, an die Geheimhaltungsbedürfnisse der Dienste angepasste System der parlamentarischen, exekutiven und richterlichen Kontrolle. Es gibt Zweifel, ob der mit den erweiterten Befugnissen verbundene Eingriff in Persönlichkeitsrechte wenigstens durch Aussichten auf besondere nachrichtendienstliche Erfolge im Interesse der allgemeinen Sicherheit gerechtfertigt ist. Auf unserer Tagung wollen wir die Arbeit der Geheimdienste in demokratischen Ländern kritisch in den Blick nehmen: wir werden prüfen, inwieweit die länderspezifischen Kontrollsysteme geeignet sind, Transparenz zu fördern und ein gewisses Maß an Vertrauen in die Rechtmäßigkeit und Effizienz des Vorgehens zu rechtfertigen.

Kann eine wirksame Kontrolle der Arbeit der Dienste überhaupt möglich sein, wenn strikte Geheimhaltung, beispielsweise von nachrichtendienstlichen Operationen und Informationsquellen, selbst gegenüber demokratisch legitimierten Kontrolleuren aus Parlament, Regierungsapparat oder Justiz für unabdingbar gehalten wird? Sind die Kontrolleure, insbesondere in den Parlamenten, mit wirksamen Befugnissen und genügender Arbeitskapazität ausgestattet, um überhaupt zu einem fundierten Urteil kommen zu können? Kann Kontrolle die Auftragsbefreiung der Geheimdienste auch behindern, wie man dies beispielsweise der Kontrollarbeit des „Datenschutzes“ nachsagt? Wird die „eigentliche“ Kontrolle möglicherweise von den Medien ausgeübt?

Diese Fragen nach der Notwendigkeit, der Reichweite, dem Instrumentarium und der Wirksamkeit der Geheimdienstkontrolle sollen auf der Tagung mit Experten aus 12 Ländern diskutiert werden. Die Kontrollsysteme in demokratischen Ländern des Westens, Osteuropas und in Nahmittelost werden in Theorie und Praxis auf den Prüfstand gestellt mit dem Ziel, durch Vergleiche Anregungen für Verbesserungen zu erarbeiten bzw. Vor- und Nachteile des eigenen nationalen Kontrollsystems zu erkennen. Annäherungsmöglichkeiten zwischen höchst unterschiedlichen Systemen könnten gerade auch vor dem Hintergrund der zunehmenden Europäisierung geheimdienstlicher Arbeit im Rahmen der EU von besonderem Interesse sein.

Es werden Parlamentarier und Beamte, die mit der Kontrolle befasst sind, ebenso mitwirken wie Vertreter der kontrollierten Dienste, Geschichts- und Politikwissenschaftler sowie Journalisten.

Dr. Ronald Hirschfeld
Bundeszentrale für politische Bildung

Prof. Dr. Wolfgang Krieger
Arbeitskreis Geschichte der Nachrichtendienste e.V.

Ulrike Poppe
Evangelische Akademie zu Berlin

Wolbert Smidt
Gesprächskreis Nachrichtendienste in Deutschland e.V.

Programm:

Freitag, 26. März 2004

17.00 Uhr Anmeldung
18.00 Uhr Abendbrot

19.00 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter
Ulrike Poppe
Torsten Schilling
Wolbert Smidt

19.20 Uhr Zur Einführung:
Die historische Entwicklung der Kontrolle von Geheimdiensten
Prof. Dr. Wolfgang Krieger

20.00 Uhr **Wie viel Kontrolle ist möglich und nötig?**
Rechtliche Grundlagen und politische Praxis in Deutschland
Prof. Dr. Hansjörg Geiger

Samstag, 27. März 2004

Parlamentarische, exekutive und öffentliche Kontrolle der Geheimdienste im Ländervergleich

9.00 Uhr DEUTSCHLAND:
Volker Neumann
Werner Schowe
Dr. Rudolf von Hoegen
Claudia Schmid
Moderation: *Ulrike Poppe*

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr USA
Prof. Dr. Loch Johnson
Dr. Frederick P. Hitz
Dr. Eva Horn
Moderation: *Volker Foertsch*

13.00 Uhr Mittag

14.00 Uhr GROSSBRITANNIEN:
Michael Herman
NIEDERLANDE:
Dr. Cees Wiebes
SPANIEN:
Dr. Antonio Diaz
ISRAEL:
Dr. Shlomo Shpiro
Moderation: *Prof. Dr. Wolfgang Krieger*

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr RUSSLAND:
Wadim A. Kirpitschenko
UKRAINE:
Alexander Skibinetzky
TSCHECHIEN:
Dr. Boris Lazar
RUMÄNIEN:
Senator Constantin Nicolescu
Moderation: *Wolbert Smidt*

18.00 Uhr Abendbrot

19.30 Uhr **Öffentliche Medien als Kontrollinstanz der Geheimdienste**
Einführung:
Prof. Dr. Martin Rudner
PODIUM:
Dr. Thilo Weichert
Wilhelm Dietl
Dr. Alexander Hirsch
Garry Loeppky

Sonntag, 28. März 2004

9.15 Uhr Andacht
David Gill

10.00 Uhr **Überschätzt und kontrollresistent?**
Perspektiven der Geheimdienste und ihrer Kontrolle in der Demokratie
PODIUM:
Ernst Uhrlau
Dr. Burkhard Hirsch
Dr. Peter Frisch
Eric Gujer
Einführung und Moderation: *Dr. Hans-Georg Wieck*

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Referentinnen/Referenten, Moderatorinnen/Moderatoren
Dr. Antonio Diaz, Universität Burgos
Wilhelm Dietl, freier Journalist, Terrorismusexperte, München

Volker Foertsch, Erster Direktor beim Bundesnachrichtendienst a.D., München
Dr. Peter Frisch, Rechtsanwalt, Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz a.D., Köln
Prof. Dr. Hansjörg Geiger, Staatssekretär, Bundesministerium der Justiz, Berlin
David Gill, stellvertretender Bevollmächtigter des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der EU
Eric Gujer, Deutschlandkorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung, Berlin
Michael Herman, ehemaliger Beamter des britischen Sigint-Nachrichtendienstes GCHQ, Autor von „Intelligence Power in Peace and War“ 1996
Dr. Alexander Hirsch, Rechtsanwalt, Autor des Buches: „Die Kontrolle der Nachrichtendienste“, Düsseldorf
Dr. Burkhard Hirsch, ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages, Rechtsanwalt, Düsseldorf
Dr. Frederick P. Hitz, zuletzt Inspector General der CIA, lehrt seither an der Princeton University
Dr. Rudolf von Hoegen, Präsident des Militärischen Abschirmdienstes a.D., Köln
Dr. Eva Horn, Kulturwissenschaftlerin an der Europa-Universität VIADRINA, Frankfurt/Oder
Prof. Dr. Loch Johnson, Professor of Political Science, University of Georgia
Wadim A. Kirpitschenko, Generalleutnant a.D. des KGB, jetzt Leiter eines Beraterstabes des Auslandsdienstes SVR der Russischen Föderation
Prof. Dr. Wolfgang Krieger, Historiker, Universität Marburg
Dr. Boris Lazar, Botschafter der Tschechischen Republik in Deutschland, Berlin
Garry Loeppky, Deputy Commissioner Royal Canadian Mounted Police
Volker Neumann, MdB, Ordentliches Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, stellvertretender Vorsitzender des Parlamentarischen Kontrollgremiums, Berlin
Senator Constantin Nicolescu, Vorsitzender der Spezialkommission des Abgeordnetenhauses und des Senats für die Kontrolle des Rumänischen Auslandsnachrichtendienstes, Bukarest
Ulrike Poppe, Studienleiterin an der Evangelischen Akademie zu Berlin
Prof. Dr. Martin Rudner, Carleton University Ottawa; Leiter des Canadian Centre of Intelligence and Security Studies
Torsten Schilling, Leiter der Berliner Außenstelle der Bundeszentrale für Politische Bildung
Claudia Schmid, Leiterin der Abteilung Verfassungsschutz beim Innensenator Berlin
Werner Schowe, Vizepräsident für militärische Angelegenheiten beim Bundesnachrichtendienst, Pullach
Dr. Shlomo Shpiro, Bar-Ilan University, Tel-Aviv
Alexander Skibinetzky, Generalleutnant a.D., Stellvertretender Leiter des Ukrainischen Sicherheitsdienstes SBU a.D., heute Berater beim SBU, Kiew
Wolbert Smidt, Vorsitzender des GKND e.V., Erster Direktor beim Bundesnachrichtendienst a.D., Berlin
Ernst Uhlau, Ministerialdirektor, Leiter Abt. 6 im Bundeskanzleramt (Koordination der Nachrichtendienste), Berlin
Dr. Thilo Weichert, stellvertretender Datenschutzbeauftragter in Schleswig-Holstein, Kiel
Dr. Cees Wiebes, Dozent am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und öffentliches Recht an der Universität Amsterdam
Dr. Hans-Georg Wieck, Präsident des Bundesnachrichtendienstes a.D., Botschafter a.D.

Dolmetscherinnen: Miriam Appel
N.N.

Pressebetreuung: Dr. Ronald Hirschfeld

Tagungsort

Umweltforum Berlin, Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11
10249 Berlin

Teilnehmergebühren

mit 2 Übernachtungen (Fr. und Sa.) im EZ	75.- €
Ermäßigt mit 2 Übernachtungen	55.- €
ohne Übernachtung	50.- €
ermäßigt	38.- €

Die Ermäßigung gilt für Arbeitslose, Studenten (bis 35 Jahre) und Ruheständler mit geringen Einkünften. Wir bitten, den Teilnehmerbeitrag sowie die Kosten für evtl. zusätzliche Übernachtung zu Beginn der Tagung (bar/Scheck) zu entrichten.

Anmeldung

wird bis zum 15. März 2004 mit der anhängenden Postkarte, per Fax oder per E-Mail erbeten. Wir senden Ihnen keine weitere Bestätigung. Sofern Sie keine Absage von uns erhalten, sind Sie verbindlich angemeldet!

Abmeldung

Ihre Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Erreicht uns Ihre Abmeldung später als vier Tage vor Tagungsbeginn, müssen wir Ihnen Ausfallgebühren von 30% berechnen. Melden Sie sich gar nicht oder erst während der Tagung ab, erheben wir den vollen Tagungsbeitrag.

Tagungssekretariat

Belinda Elter
Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin
Tel: (030) 203 55 – 407
Fax: (030) 203 55 – 550
E-Mail: elter@eaberlin.de
Internet: www.eaberlin.de

Anreise

Vom DB Zoologischer Garten oder Ostbahnhof

Mit S5/S7/S9 bis Alexanderplatz
Weiter mit:

U-Bahn:

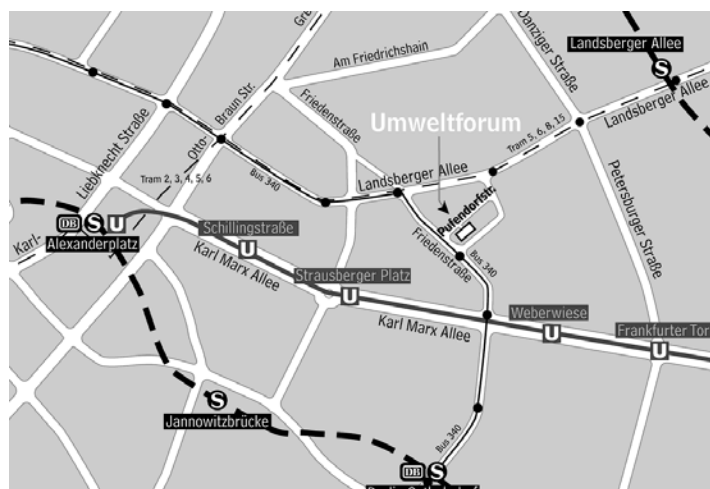
U 5 bis Weberwiese;
fünf Minuten Fußweg durch die Friedenstraße

Tram:

Linien 5, 6, 7 und 8
bis Platz der Vereinten
Nationen; fünf Minuten
Fußweg durch die Friedenstraße

Bus:

Linie 340 bis
Koppenstraße,
direkt vor dem
Umweltforum



Übernachtung

Diakonische Akademie Deutschland
Heinrich-Mann-Straße 29, 13156 Berlin
Tel: (030) 488 37-0
Fax: (030) 488 37-333

Ein Shuttlebus bringt Sie vom Tagungsort zum Hotel und zurück